

Wassergenossenschaft AICHAU-ABWASSER

Protokoll

Vollversammlung der WG Aichau-Abwasser am 1. Mai 2004 bei Fam. Eder um 19:30 Uhr

Anwesend: Wilhelm Andreas, Schmid Friedrich und Anna Maria, Walchshofer Franz, Mayer Roswitha, Eder Johann und Brigitte, Bugl Johann, Krems Paul, Marschat Peter und Christina, Walchshofer Karl, Thir Günther, Gary Ursula, Zwickl Helmut und Helga, Wittmann Josef

1. Verlesung und Genehmigung des Protokolls vom 28.2.2004:

Die Gemeinderäte Andreas Wilhelm und Franz Walchshofer erheben Einspruch gegen Formulierungen und Darstellungen hinsichtlich ihres Vorgehens bei der GR-Sitzung am 27.2.2004 wegen der (Rück)zahlung an die Gemeinde für Vorleistungen bei der Abwasserplanung und Anteile am Gemeindeverband „Südliches Waldviertel“. Darauf hin legen Schriftführer Günther Thir und Schriftführer-Stellvertreter Friedrich Schmid ihre Ämter zurück.

2. Bericht der Obmänner:

Obm. Andreas Wilhelm berichtet über die GR-Sitzung vom 27.2.2004 und über die Einigung hinsichtlich der Höhe der Zahlung an die Gemeinde. (" 11.000.-, inkl- MWSt.)

ObmStv. Karl Walchshofer informiert, dass die Angebotsausschreibung für die Kanalverlegungsarbeiten inzwischen fertig gestellt und am 27.4.2004 durch das Ziv. Ing. Büro Henninger&Kainz an folgende Firmen mit der Einladung zur Angebotslegung versendet wurde:

- Jäger Bau, Pöggstall
- Brachinger, Persenbeug
- Kanzler, Waldhausen OÖ
- Wagner, Schönbach
- Schütz, Weißenkirchen
- Innova-Bau, Steinakirchen

Angebotsfrist: 21.5.2004 8 Uhr 30 im Büro Henninger&Kainz, Krems

In den nächsten Tagen wird er sich wegen der Angebotsausschreibung für die Bauarbeiten und Ausrüstung der Kläranlage sowie die Lieferung der Kanalrohre und Schächte mit Dipl. Ing. Henninger in Verbindung setzen.

3. Beiziehung eines Steuerberaters:

Josef Wittmann aus Tullnerbach informiert über die Möglichkeiten, wie Genossenschaften vorsteuerabzugsberechtigt werden können und dass ein Kreditvertrag für die Zwischenfinanzierung der Bauarbeiten von mind. einem Mitglied je Liegenschaft unterzeichnet werden

muss. Es wird beschlossen, Josef Wittmann mit den Agenden eines Steuerberaters zu betrauen. Er regt auch noch an, die Fa. Swietelsky, Zwettl zur Angebotslegung einzuladen.

4. Festlegung der Entscheidungsgrenzen während der Bauarbeiten:

Nach Diskussion werden mehrheitlich folgende Entscheidungsgrenzen beschlossen:

- < 1000 " je Vorstandsmitglied
- > 1000 " bis < 5000 " der Genossenschaftsvorstand
- > 5000 " die Mitgliederversammlung

5. Allfälliges:

Ende: 22 Uhr